

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Dominica in Palmis (Palmsonntag)

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

vernünftige creature wir bitten
 dich die du an de Erutz behaltte
 hest. **Dz** du sy behüttest ewiglich
 Alme **Diz** ist der seggen so der
 priester singt so man die palme

O almechtiger ewiger got
 almechtiger ewiger got em erlöser der welt
 du to vō dem himel zu dem ert
 rich bist abgange vnd hest
 dich betwrdiget gewillkliche
 zu kumē zu dme lide. Das du
 des mōnsche kind erlösest mit
 dme kostē blūt vñ dott du sygest
 mitkliche by de gelubde vñ an
 dacht dmer kristenheit vñ vn
 ser bittung. **Wen** du senftmütige
 gütiger her sitzende vff de rücke

dem holz
 nder bom
 t des ewig
 blut du
 g erwelt
 e der mis
 rierende
 erlösun
 me gelüb
 n bfferlich
 hellē den
 Cruz du
 echt wir
 gnoden
 sundigen
 tot du ob
 alle vñ

ein senfftmütige dixerlins oder
esselnis bist willkliche kumen
zu dem liden vnser erlösiß **D**
du mit de este der böymē dir
entgegen lieffen die scharen der
jügere **V**n s̄ spreiten in den
weg vñ mit dem gesigenden
palme vñ mit der stem des lobs
lieffen dir entgegen **V**il der scha-
ren des volcks miteinander rief-
fen vñ sprechende **E**sanna em-
sinn dauid gesegnet sig der do-
kumpt in dem name des herē
Dir ist in dem berg oliueti die
este der ölboime gespreitet in de
weg **D**u do vor zittē **Z**oe in
der archē hest geregert über
den verwunten der woz sere vñ

21
Duch den
hende de
gewelt
vnderge
Jacob der
zeuchē d
eme ste
blumē
nig
ole vor
dm ku
Du br
gezyn
dens
psalm
sp
der
der

Auch den dienst der duben brin-
 gende den ast des ölbooms hest
 gewelt verkünden den freuden
 vndergeben dem ertrich **Und**
Jacob der patriarche zu einem
 zeichē dimer er riechte er vff
 eine stein **Und** vff disen ersten der
 blümē goß er vff dz ole der geset-
 nüg **In** die höhe des titels **Dz**
 ole von de du och hest gesalbet
 din künig vñ ~~ke~~ propheten **Wen**
Du bist xps der sun gottes dir
 gezympt der salbung vñ des frei-
 dens in vnvsprechliche lob der
 psalmist Dauid het gesungen
Sprechende dich het gesalbt
 der her din got mit dem ole
 der freuden für vil dme glidje

Umb dz bitten wir dich flehentlich
o her dz du gesegnest disse este
der löyme Die din dienerin
tragē in jere hende tragende in
jeren hende sich bereiten dir ent
gegē zu kumē **V**n begere dich
zu gesegne vñ zū glorificieren
Symbwar als du von Jerusale
bist kumē ein senftmütiger
kūng sitzende vff dem esel
Also bitten wir dich dz du wol
lest zu kumē zu vns vñ stant
in vnsere mittel dz wir in vnse
re hege befinde dich zu kumē
sin vñ du do vns den zūmol
hest widerbrocht **D**urch dm
Crüz die widerbringug **S**in

aber wird
selbe selb
pfoch du
vnsers
kūng des
das wir
wore g
sen we
dz wir
fallen
flüssige
bürger
löyme
bered
ist an
mit d
frölich

aber widergefallē **D**urch das
 selbe seligmachende lide ent-
 pfoch die willige verpeltung
Unsers müdes **U**mb die demüt-
 tigung des fastes vñ verlobe vns
 das wir habē die frucht der
 wovē gotheit **D**as wir begos-
 sen werde mit dirē regen **U**n-
 dz wir verdiene dir wolzüge
 fallen mit der süßikeit der über-
 flüssige frucht **U**n als die sint
 furgange mit dē blötere der
 löpne **D**z wir also dich wider-
 bereden zu dē andere mol her-
 ist an dem jüngsten gericht
 mit dē palme der signüß
 frolich **U**verdiene entgegen zu

löffen em behalter der welt
du do mit dem vatter in ey-
keit des heilgē geistes lebest
vñ regnierst got dūch alle welt
Amen *So der seggen vskumet*
so sol die sengerin der pormenē
palme geben vñ sol anfohen
die an pueri hebreorē Darnoch
sol der ker vssingē vñ och die
andere darnoch vnz die palme
geteilt sint so sol mā das ewā-
gelū lesen Zum appropmāsset

Der zit do sy nochten zū
jerusale vñ komē zū bethsage
an dem berg zū oliueti do sant
Ihs zwen seiner jügere sprech
en kont in dz Castel dz gegen
uch ist vñ zūhant vñden jr

eselme gebunde vnd so kint by
 so lassen sy vñ bringe m² sy vñ
 spricht jema² ut so sage der her
 bedarff sin vñ zu hant lout sy
 sy uch vnd dz geschach dz erfult
 word dz geset w² vñ de pph²
 ten sprechende sage der tohter
 vñ syon sich dm künig kumpt
 dñ senftmütliche sitze vff
 emes eselme vñ so kint vnder
 so vnd die jüngerē stige vnd
 dote als in **Is** gebat vnd
 fürte die eselin vñ so kint
 vñ leute vff sy so kleider vñ
 quessen in p² vff sitze vñ vil
 schare vñ vil schare stönte
 so kleider in den weg **Aber**

die andre brochen este vō den
böymē vnd wurffen die in dē
weg **V**n die schare die vor vñ
noch ginge vreffende spredete
O samma ein sin dauides ge
setzet sig der do kumpt oder
kūftig ist in dē name des he
ren

It Darnoch so die sēte
vñ anfohen die an Eum appin
quasset vñ sollen ye zwū vnd
zwū miteinander gon oñ geyen
einander ston also dz jr antlit
gegenemander sigen gekert
vñ die pōym die sol jr antlit
dem gekert sein darenoch nimmwar

So du also anfohest herab
zügon **S**o lof dir sin wie
du sehest dē heren hīnēls vnd

erden so demütlichen herab
 rytē vō dē berg **L**oang du mit
 im **v**n los dir sin wie du **im**
 vnserē heren sehest vmbgebe
 mit den scharen och mit sinē
 jūgerē **v**n tring du och mit
 grosser begird nahe zū im **v**n
 bitte sin liebe jūgeren **D**ass
 so dir fursprecher wöl sin gege
 im **v**n dich versienē gege im
vmb alles d du ve vnder in ge
 thon hest **L**os dir och sin wie
 du horest die schare **s**ingen
 riefen vnd in lobē vñ vnder d
 selbe mysch du och in gesang
 gebet vnd andacht

Die an so mā singt im erste

so man vff dem chor got in de cruz
oder der her nohete *Luca*
O Jerusalem do sannte er
zwei vff sine jüngerē sprechēde
gond in das castel dz do ist gegen
uch vnd ir werde sündē em eseln
gebunden vff dem kem mōnisch
ist gefessen lösen sy vñ fieren
sy zū mir vnd wer uch frogt spreche
es ist em wēck des heren vñ sy
lösen sy vñ fieren sy zū mir vñ
sy lösentē sy vñ firtten sy zū Jeru-
salem vñ leutē vff sy ir gewand
vnd er saz vff in ander strö-
ten ir gewand in de wegt ander
ströte este vñ den böyme vnd
die do noch solgte küffere

sama **U**nd segnet sig der do kumpt
 in dem name des heren **U**n ge
 segnet sig das rich unsers vatter
Dauides **U**nd sama in der hōhe
 erbarm dich über uns ein sin
Dauides **Der Respons Colle**
 gerūt in tutsch so mā singt in dē
 andre deyl des kruzgangs

Wie byschöff **U**nd die glyssener
 samlere ein Concliu sprechende
 was sollet wir dū böe disser
 mōnstch dūt vil k zerdie ist es dz
 wir in also lassen so glōbet sy
 alle an in **U**n villicht kumen
 die rōmer **U**n nement unser stat
Un unser gesthet **U**nd aber
 einer bö pūne mit dē nannen

Capphas wen er des jors byschoff
was do wofagt er vnd sprach Es
ist nich nützer dz em mönstly sterb
für dz solck vñ mit dz ganze ge
schlet verderb vñ vorvmb von
dem tag gedochte sy in zū erdote
*Darnach so der Respons vnd
der vers vo den zweyde senger
vñ vff gesungte wort so sohetne
indem vierdentel des Crucis
an die an. Ave rex nr vñ solle
die zwö senger in widerkühre
vñ do mit der ganze conent
vñ jr antlit gekört han gege
dem Cruz vnd so sy singent Re
demptor mundi So sollet so vff
ston vñ kerē sich gege dē Cruz
Die an indutsthen*

Aue gegrüßet sihestu ein sün
 dauid Ein erlöser der welt
 dem die propheten hant vorgezeit
 einē behalter künstlich zu sin in
 dem huse Jerusaleim. **W**en dich
 het der vatter gesant zu einem
 heilsamē offer in die welt des
Do hant gebett alle heitge vō
 dem vrsprung der welt. **V**n nūn
 ein sūn **D**auid gesegnet sig der
 do kumpt in dem namē des herē
 samaria in der höhe. **D**as
 ist laus zu dutsch so die zwo
 jugē singē allem

Oxpe künig vñ erlöser die
 gte dz lob vñ ere sig dir wolle
 die künliche gezerde het gesigē

Das milte gesang Esanna **Der**
erste vers **Israel** im dutsch
O du gesegneter künig der do
kumet in de name des herē
du bist ein künig des volcks vō
Israel vñ ein edeles kint daunder
Der ander ve **Darnoch** so der
vers vñ ist singt der ganze couēt
wider vñ den das glā laues
wie vor stat gezeichnet mit disse
vñ vñ emē jeden vers der ander
vers **Cetus in excelsis** im dutsch

Die ganze himelsthe schar lobē
dich in der höhe vñ der dōt-
liche mōnisch vñ alle geschöpfde
ding do mit **Der in vers** im tusthe
Das jüdensche volck kam die
entgege mit palme zymitar

Wir sint hie mit gebet vñ andacht
vñ lappgesang *Das gla laue:*

Der 111 vers im dutsch

Diese goben dir noch zülidende
die apffer des lobs *Symwar*
wir singe dir vrechende de süsse

gesang *Der 11 vers im dutsch*

Wie gefielle dir wol *o* güttiger
vñ erbarmhertiger künig dem
alle gütte ding wolgefallen vñ
ser andacht wolle dir och wolge-

fallē *Abes lre* *Dies ist der 11*
de mā singt so mā singt so an

inden kor kumpt im dutsche also

Do der her inging in die hel-
gestat *Do* verkuntē die oberste
kint dz lebe der vrschend mit

esten der bälmböumē vñ rüffte
O sanna in der höhe **Der vers**
Wen do sy heuten gehört das
etwas was kommen von ierusalē,
do ginge sy vñ mit esten der palm
böumē gegē sin messende O sanna
in der höhe **Der vers de die**
zwei singt vor de altar in dinst
Von dem mund des löwē er
lös mich hēr vñ myn demütti
keit erlös vo den hörmneren
des emhorns **Die orō die der**
priester singt zum leste in der
Almēchtiger got du kirchē
Do dem mōnischē geschlette
noch zū folge dem exempel der
demütigkeit vñsers behalters
hest gemacht an sich zū nemē

die mōnſcheit vnd vndergo de
Crüz verlich gnediglich Das
 wir verdienen ſiner gedult zu
 habe em lere vñ em geſelſchaft
 ſiner vfferſtentniß Durch dich
 her ihu xpe *Dies* iſt em andech
 tige danckſagung vñ die guttige
 herre *ſprich* wē du in die er
 ch aller mynkluch *ſ* kommeſt
Her aller lütſeligſter ſün
 dauid geſegnet gelobt vñ ge
 ret ſiegeſtu ewiglich vmb em
 groſſe miß vñ lieb *Dz* du zu
 me biſt in diſſe welt vñ zu
 erlöſſen vnd vmb alles dz gut
 Das du vñ je getho heſt vnd
 ewiglich du wilt vñ ich

beger dz alle engel **Alle** heilige
dir hüt en surder lob vñ ere
betwysen für mich wē ich ganz
mit hab vñ mit byn dich zū
loben vñ din hohe azarēstat
Ein gut geber von dē heilgē
palmtag sprich mit andidit
Ich ermane dich her **Jesus**
dz du so demütlichen wider
kerrest in die stat vñ deren
du mit grossen vñere vertri
bē würdel Ritende vñ einem
eslm vñ dz du mit grossen frei
de vñ gefang entpfangē wurd
vñ do du allen dē tuzt gepdigen
hettest noch do müsten go vñ
für die statt in sant **azarā**

azarā
dine lie
O my he
dz ich dich
entpfo
dich alle
du alle
dich mer
dmen
zu zu n
chor ym
zu lob n
gestm d
der an
doch b
vñ lau
ym all
er fen

azagdalenē kus **Dz** so du vñ
 dme liebe süßere zu essen gebe
 O my her vñ my got gib myr
 dz ich dich mit myn vñ begre
 entsolue in my sele vñ hertz vñ
 dich alle zit vor öge hab **Dz**
 du alle zit by myr bleibest vñ
 dich niemet vñ myr geschaidest
Almen In dem balmtag so
 du zu nacht gyssest so blib im
 dorp ynserem lieben heren
 zu lob mag dz mit iudlichen
 gesm dmer gehorsamhalb
 oder amptes halb **So** du
 doch vñ dms hertze begre
 vñ lad den guttigen heren
 dym aller seintlichst für dz
 er kem herberg hat bitte

in dz er in ker in dm sele mit
siner göttlichen gnaden in zu lob
ere vnd dancksagung bett oder be-
tracht woz dir allerbast dient
vñ sprich den also mit andacht

Ich her ich aller ellendeste
vñ offer aller myner myneder
kraft vñ vñ alle myne wese
mit alle den begirde so ich mag
beter ich demütlich dich
zu umbfoge vñ aller begirlich
zu umbschliessen in myn
stes vñ luttelich dir allem
zügefallen vñ worlich dich zu
behalten ewiglich in der her-
berg myns herze vñ sele Aber
leider ich byn mit bereit doch

Ich ich
beter
trüest
gefallen
an dem
so man
die fuf
O
jügere
fif
in my
der her
geben
also di
über

gab ich dir alles dz ich han vnd
 beger dz du mich dir selbs be-
 reitest noch dine ewige wol-
 gefallen dine *Dies singt man*

an dem heilige grunthendudersag
so man dz mandatu beget vnd
die fuf weschet der erste Respos
Der her *hs* *Im dinst*
 noch dem als er dz nacht
 molgessen hat mit sine
 iugere *Do wusch er in jere*
 fuf *vn sprach zu sine wissen*
 jr woz ich ich gethon hab ich
 der her *vn meister* hab ich
 geben em exempel *zpröck*
 also din *z* Got erbarm dich
 über vns *vn gesegne vns* *vn*